

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0123/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.02.2020

Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Barrierfreier Zugang zur Parkanlage Schlösserstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 9. Dezember 2019 zu setzen.

Beschluss

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung durch entsprechende Maßnahmen in der Schlösserstraße, für zu Fuß Gehenden - auch mit Kinderwagen, Rollator oder Einkaufswagen - sowie für Rad fahrende einen barrierefreien, direkten und geradlinigen Zugang zur Parkanlage Schlössergärten ermöglichen.

In der Schlösserstraße

- sind zu Fuß Gehende, die von der Subbelrather Straße aus kommen bzw. die in diese Richtung unterwegs sind, auf dem Bürgersteig in gerader Linie und nicht im U zwischen Büschen und hinter parkenden Autos zu führen.
- sind die Glascontainer so zu versetzen, dass zu Fuß Gehende nicht zwischen Hecke und Containern her gehen müssen. Idealerweise werden sie gegen versenkbare Container, wie z. B. an der Ecke Lenaustraße/Gustav Freytag Straße

- ist das widerrechtlich Parken auf dem Bürgersteig zu unterbinden. Zu Fußgehende in Richtung Kleiststraße bzw. aus dieser kommend, dürfen nicht behindert werden.
- sind auf der Höhe des Eingangs ein PKW-Parkplatz zu entfernen und der Bordstein abzusenken. Der Zugangsbereich ist gegen unberechtigtes Parken zu sichern.
- ist der Poller in der Mitte des Parkeingangs ist zu entfernen.
- ist an diesem Parkeingang ein Mülleimer mit Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Sofern die Verwaltung weitere gute Ideen oder bessere Vorschläge hat, sind diese der BV-Ehrenfeld vorzustellen. Sofern einzelne Maßnahmen nicht sofort umgesetzt werden können, ist dafür zumindest ein Zeitplan vorzulegen.

Begründung

Ein kleiner Spaziergang durch die Parkanlage Schlössergärten dient der Erholung, stellt aber zusätzlich für die meisten zu Fuß Gehenden und Radfahrenden, die kürzeste Verbindung, beispielsweise zum Einkaufen auf der Landmannstraße oder als Schulweg dar.

Die hier aufgeführten Maßnahmen sollen dazu beitragen, dass zu Fuß gehen und Rad fahren in Neuehrenfeld nicht zum Hindernislauf wird, bei dem diese Verkehrsteilnehmer sogar vermeidbaren Risiken ausgesetzt werden.

Zu Fuß Gehende und Radfahrende haben heute am Parkeingang Schlösserstraße keine Chance den Park auf geradem Weg zu betreten oder zu verlassen.

Die Autos parken so dicht aneinander, dass dazwischen kein oder kaum ein Durchkommen ist. Daher benutzen auch Radfahrende den Bürgersteig und das zumeist - und durchaus nachvollziehbar - ohne abzusteigen.

Wer zu Fuß geht, der muss laut Straßenverkehrsordnung den Bürgersteig benutzen, wenn ein solcher vorhanden ist. Hier windet sich der Bürgersteig hinter parkenden Autos und Hecken oder Gebüsch und Glascontainern entlang. Am Tag schon nicht schön und in den dunklen Morgen- und Abendstunden zusätzlich begleitet von einem unangenehmen Gefühl.

Zuletzt, dennoch nicht unwichtig, sollten bereits die Eingänge von Parkanlagen einladend wirken.

Zur Verdeutlichung der Situation sind diesem Antrag einige Fotos angefügt.

Mit freundlichen Grüßen
 Petra Bossinger
 Fraktionsvorsitzende

Katrin Bucher
 Bezirksvertreterin